



## OLI-NATURA Projektöl

OLI-NATURA Projektöl ist unser universellstes Öl aus modifizierten Naturharzen mit einem Festkörper von 60% für den gesamten Holzinnenausbau. Die Produktstärken liegen in der leichten Verarbeitbarkeit und den Applikationsmöglichkeiten mit Pinsel, Rolle oder Spritzpistole. Damit eignet sich dieses Produkt für die manuelle, aber auch für die rationelle, semiindustrielle Mengenfertigung. Das stark penetrierende Material wirkt anfeuernd, bildet einen gleichmäßigen Schutz von innen und ist deshalb sehr strapazierfähig. Die Holzoberfläche bleibt atmungsaktiv, ist wasserabweisend, dampfdurchlässig und feuchtigkeitsregulierend. Neben einer farblosen Naturvariante stehen 7 transparente, UV-stabile Farben zur Verfügung, die alle untereinander mischbar sind und im Systemaufbau mit speziellen OLI-AQUA Wasserlacken überlackiert werden können.

### Eigenschaften

- einfach zu verarbeiten, manuell und maschinell
- geeignet für innen- und außen
- geeignet für nahezu alle Holzarten
- imprägniert und schützt
- schnell trocknend
- hoch strapazierbar
- trittsicher
- Giscode Ö 60

### Entspricht

- EU-Decopaint-Richtlinie
- DIN 531160 (Speichel- und Schweißecht)  
gilt für unpigmentiertes System Art.: 710 013 04
- DIN EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug)
- DIN 68861 / 1C (chemische Beständigkeit)
- Frei von Formaldehyd und Aromaten
- Ohne biozide Wirkstoffe und Konservierungsmittel

### Anwendungsbereich

Für die Grundbehandlung und Pflege von allen gebräuchlichen Hölzern im gesamten Möbel- und Innenausbau wie Arbeitsplatten, Türen, Paneelen, Vertäfelungen, Treppen, Dielen, Parkett, Holz- und Korkböden sowie für Holzbauteile im Außenbereich und in Feuchträumen. Auch geeignet für OSB-Platten und Furniere. Allerdings kann die Wirkung eingeschränkt sein.

### Bestellhinweis

OLI-NATURA Projektöl	Natur	710 013 04
	Weiß gekälkt	710 014 00
	Grau	710 015 07
	Teak	710 016 03
	Mahagoni	710 017 18
	Nussbaum	710 026 06
	Padouk	710 027 02
	Wenge	710 028 09
Gebindegrößen	10 / 3 / 1 Liter	

### Zusammensetzung

Modifizierte pflanzliche Öle wie Leinöl; isoparafinischer Kohlenwasserstoff in pharmazeutischer Qualität; bleifreie Trockenstoffe

### Lagerfähigkeit

Im original verschlossenen Gebinde 12 Monate. Temperaturen bei Lagerung und Transport nicht über +30 °C.

### Kennzeichnung

Kennzeichnung und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt unter [www.oli-lacke.de](http://www.oli-lacke.de).

### Verarbeitung/Applikation

#### Roll- und Streichapplikation

1. Das Holz muß mit Körnung 80/100/120 abgestuft geschliffen werden sowie sauber, trocken, fett-, öl-, wachs- und staubfrei sein. Je feiner der Schliff, desto geringer kann das Holz aufrauen. Eine generelle Ausnahme bildet die Kolorierung "weiß gekälkt". Hier empfiehlt sich ein Endschliff 80er Korn. Bei Holzfußböden vor Holzendschliff ggf. Fugen mit OLI-Fugenkitt und Schleifmehl verspachteln.
2. Öl gut umrühren/schütteln und vorsichtig auf die Oberfläche gießen. Je nach Saugfähigkeit des Holzes liegt der Verbrauch je Auftrag bei ca. 40-80 g/m<sup>2</sup>.  
Danach gleichmäßig dünn mit Bürste, Pinsel, Spachtel oder Mohair-Rolle auftragen. Bei großen Fläche immer partiell arbeiten.
3. Das Öl 20-30 Minuten eindringen lassen und ggf. dort nachgießen, wo das Holz schneller aufsaugt. Danach mit Ölbürste oder grünem Aufbringpad solange einmassieren, bis die Fläche gesättigt und nicht mehr feucht erscheint. Überschüssiges Material mit Baumwolltuch aufnehmen oder bei große Flächen mit Gummiwischer scharf abziehen.
4. Nach einer Einwirkzeit von 4-6 Stunden mit Baumwolltuch oder mit Einscheibenmaschine und weißem Pad endpolieren.
5. Je nach Luftfeuchte und Temperatur ist das Öl nach 2-3 Tagen durchgehärtet. In dieser Zeit vor Wasser schützen.

#### Spritzapplikation

1. Das Holz muß mit Körnung 80/100/120 abgestuft geschliffen werden sowie sauber, trocken, fett-, öl-, wachs- und staubfrei sein. Je feiner der Schliff, desto geringer kann das Holz aufrauen.
2. Vor Materialentnahme Gebindeinhalt gut umrühren/schütteln und Öl mit ca. 40-80 g/m<sup>2</sup> im Kreuzgang spritzen
  - a) Mit Becherpistole Spritzdruck 2,5-3,5 bar;  
Düsengröße 0,8-1,2 mm
  - b) Mit Airlesspistole Spritzdruck 100-120 bar;  
Düsengröße 0,18-0,23 mm
3. Das Öl 20-30 Minuten eindringen lassen. Ggf. mit Ölbürste oder grünem Aufbringpad einmassieren, bis die Fläche nicht mehr feucht erscheint. Überschüssiges Material mit Baumwolltuch aufnehmen.
4. Je nach Luftfeuchte und Temperatur ist das Öl nach 90-120 Minuten staubtrocken und verpackungsfähig über Nacht. 2-3 Tagen vor Wasser schützen.



### Anmerkung

- Holzfußböden nicht unter 12°C Bodentemperatur erarbeiten.
- Angaben zur Trocknung gemessen bei normaler Bedingung 20°C und 50% Luftfeuchte.
- Hölzer im Außenbereich nicht bei feuchter Witterung oder direkter Sonneneinstrahlung streichen.
- Beschädigte Stellen gut anschleifen und Öl 1-2mal auftragen.
- Selbstentzündungsgefahr! Getränkte Lappen/Pads sofort nach Gebrauch reinigen oder unter Wasser aufbewahren.
- Beim Spritzen räumliche und zeitliche Trennung zur Spritzanlage, auf denen NC-haltige Lacke verarbeitet werden, unbedingt einhalten.
- Als Grundieröl überlackierbar mit OLI-AQUA Parkettsiegeln: OLI-AQUA FLEX, OLI-AQUA BUSINESS, OLI-AQUA TOP. Als Grundieröl überlackierbar mit OLI-AQUA Möbel- und Treppenlacken: OLI-AQUA OFFICE, OLI-AQUA OBJEKT, OLI-AQUA MED.  
Überlackierbar nach Trocknung über Nacht. Die Überlackierung erfolgt im Vollaufbau. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt der gewünschten Decklacke.

### Nachbehandlung & Pflege

Zur Auffrischung und Pflege OLI-NATURA Projektöl (ggf. 1 : 1 mit OLI-NATURA Ölverdünner gemischt) verwenden. Sofern eine weitere Wachsschicht gewünscht wird OLI-NATURA Pflegewachs verwenden. Für die normale Unterhaltsreinigung empfehlen wir die OLI-NATURA Holzseife.

**i** Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: Nov 2007